

# Chaotische Knoten

**Eine planetarische Botschaft der Hathoren durch Tom Kenyon**

**27. April 2009**

Jedes energetische System, das sich durch höhere oder niedrigere Ordnungen von Zusammenhängen bewegt, geht durch chaotische Vorgänge auf seiner Reise in einen neuen Energiezustand der Ruhe. Eure Erde ist dabei keine Ausnahme.

Im Gewahrsein dessen erahnen wir ein planetarisches Zunehmen an chaotischen Ereignissen. Damit meinen wir, dass ein chaotisches Ereignis (chaotische Ereignisse) von großem Ausmaß naht (nahen). Wir nennen solche Ereignisse „chaotische Knoten“. Sie sind Vorläufer von geometrischen Entwicklungen chaotischer Ereignisse, und ihr befindet euch an der Schwelle eines solchen Knotens.

„Chaotische Knoten“ sind eigentlich Gipfel des Potentials der Quantenwellen, die durch die Interaktion von vielen Energiebereichen simultan angetrieben werden.

Sehen wir uns mal das Wasser an, als eine Metapher für das, wovon wir sprechen, und dann möchten wir das auf die Situation eurer Welt anwenden.

Wenn ihr Wasser kocht, beschleunigen sich die Moleküle, die das Wasser enthalten, (die aus der Verbindung von atomarem Wasserstoff und Sauerstoff entstanden). Ihr könnt das nicht sehen, denn dieser Bereich ist zu klein, um von euch gesehen zu werden. Aber wenn ihr den Topf berührt, werdet ihr die Wärme fühlen. Mit der fortschreitenden Hitze bewegen sich die Moleküle noch schneller, wobei sie sich noch häufiger gegenseitig anstoßen und noch mehr Reibung erzeugen. Ein Teil des Wassers bewegt sich in schnellerer Vibration und verändert seine Natur von Wasser in Dampf. Wenn ihr den Topf jetzt berührt, würdet ihr ihn heiß nennen. Es würde euch tatsächlich verbrennen, wenn ihr eure Hände zu lange auf dem Topf mit kochendem Wasser lassen würdet.

Vor der Erhitzung des Wassers hätte man sagen können, dass das Wasser sich in einer bestimmten Energiezone befand, die man durch seine Temperatur messen könnte. Mit steigender Temperatur durch die Anwendung von Hitze, entsteht ein zunehmendes Chaos, wenn die Wassermoleküle sich schneller bewegen.

Wenn jetzt die Wassermoleküle die menschliche Eigenschaft hätten, Veränderungen zu widerstehen, dann würden sie es schwierig finden, die steigende Hitze und das daraus entstehende Chaos zu bekämpfen.

Wenn das Wasser den Siedepunkt erreicht, tritt es in das ein, was wir einen „chaotischen Knoten“ nennen. Das ist eine Veränderung des Energiezustands, und wenn ihr in einen Topf mit Wasser hineinseht, kurz bevor es zu kochen anfängt, könnt ihr das sehen.

Zuerst ist da Rieseln von Blasen, die zur Oberfläche steigen, und wenn diese die Oberfläche des Wassers erreichen, wird Dampf ausgestoßen. Anfangs werdet ihr nur ein bisschen Dampf sehen, aber wenn der ganze Topf den Siedepunkt erreicht, werdet ihr das sehen, was man „brodeln“ nennt. An diesem Punkt ist das Wasser sehr turbulent und eine Menge davon beginnt, seinen Energiezustand einer Flüssigkeit (Wasser) in Gas (Dampf) zu ändern.

Wir wollen hier deutlich machen, dass ein „chaotischer Knoten“ ähnlich ist wie Wasser, das sich in brodelndes Kochen verändert, indem es (Wasser, das sich von einem heißen Zustand in einen brodelnden verändert) eine plötzliche Veränderung ist, die an sich unbeständig ist. Und wenn sich ein „chaotischer Knoten“ erst einmal manifestiert, ist es sehr schwierig vorauszusagen, was als nächstes geschehen wird.

Wenn ihr ein einzelnes Molekül Wasser in diesem Brodeln wärt, das soeben in einen „chaotischen Knoten“ eingetreten ist, wäre es sehr schwierig zu wissen, wo ihr im nächsten Augenblick sein werdet. Ihr könntet am Boden des Topfes sein und euch plötzlich durch schnell wechselnde Konvektionsströme zur Oberfläche getrieben fühlen. Und in einem raschen, unerwarteten Augenblick könntet ihr euren Energiezustand von Wasser in Dampf verwandeln.

Das ist natürlich eine Metapher. Und wir sagen hier nicht, dass ihr so simpel wie Wasser seid. Aber die Prinzipien von „chaotischen Knoten“ lassen sich auf alle Energiesysteme anwenden, einschließlich eures Energiesystems und des Energiesystems der Erde.

Wie wir bereits gesagt haben, wir setzen voraus, dass ihr auf der Spitze eines solchen „chaotischen Knotens“ seid. Und es gibt eine Reihe von Faktoren, die den Prozess auslösen können. Wie wir zuvor gesagt haben, werden „chaotische Knoten“ durch die Interaktion von vielen energetischen Bereichen gleichzeitig angetrieben. Und es gibt eine große Zahl von möglichen Katalysatoren, einschließlich, aber sicher nicht darauf, zunehmendem solaren Aufblitzen, zunehmendem solaren Aufblitzen, bakteriellen und viralen Mutationen, Notsituationen des Ökosystems, schweren Veränderungen des Wetters, die die Versorgung mit Nahrung und Wasser bedrohen, Erdveränderungen einschließlich vulkanischer Tätigkeit und Erdbeben, finanzielle Instabilität und politische Inkompetenz beim Umgehen mit weltweiten Ereignissen.

Wenn ein „chaotischer Knoten“ auf eurer Zeitlinie ankommt, werden wahrscheinlich einige davon eskalieren und sich gegenseitig auf eine Weise beeinflussen, die noch nicht vorhergesehen werden kann.

Wie wir es sehen, werdet ihr mit großer Wahrscheinlichkeit andere „chaotische Knoten“ mit zunehmender Intensität und Häufigkeit in den nächsten zehn Jahren erleben (das heißt, ihre Anzahl wird zunehmen).

Vom Gesichtspunkt eines Wesens, das sich in niedrigen Energiezuständen aufzuhalten wünscht und in seinen dazugehörigen niedrigeren Bewusstseinszuständen (d.h. euer durchschnittliches Menschenwesen), ist die Ankunft eines „chaotischen Knotens“ nicht etwas, mit dem man leicht fertig wird. Das ist so, weil alle Arten von unvorhersehbaren Ereignissen und Beziehungen auftreten werden, wenn das Chaos ein Crescendo erreicht. Viele Menschen werden angesichts eines „chaotischen Knotens“ zu mentaler und emotionaler Instabilität neigen. Das ist ein Ergebnis des Zusammenbruchs der von ihnen wahrgenommenen Realität.

Tatsächlich werden in den kommenden Jahren viele Facetten eurer individuellen und kollektiven Wirklichkeit herausgefordert werden.

Aus unserer Sicht ist dieses Zunehmen von „chaotischen Knoten“ sowohl ein unausweichlicher Aspekt der energetischen Physik und eine Voraussetzung für euren Übergang in höhere Dimensionen des Bewusstseins.

Das wird für Viele eine Zeit der Herausforderung sein, wenn die ihnen vertraute Welt sich vor ihnen verändert. Aber es ist auch eine Periode mit riesigem Potential für eine beschleunigte Evolution (damit meinen wir, ein Überwechseln in höhere Dimensionen des Bewusstseins). Mit höheren Dimensionen des Bewusstseins meinen wir besonders, ein Bewusstsein von Zeit und Raum, das gleichzeitig nicht durch diese Wahrnehmungen begrenzt ist. Gegenwärtig ist sich die Menschheit ihrer materiellen Existenz sehr bewusst, aber nicht so sehr der Existenz anderer Bereiche (Dimensionen) von Energie. Wenn die Mehrzahl der Menschheit die Existenz von anderen Energiebereichen kollektiv erlebt, wird sie in ein goldenes Zeitalter eintreten.

Aber leider seid ihr noch immer in der Geburtsphase dessen und seid noch nicht kollektiv

in diese Wirklichkeit hinein geboren.

Einige Individuen machen diesen Wechsel, selbst mitten im zunehmenden Chaos. Wenn ihr vorbereitet seid, können diese „chaotischen Knoten“ euch wirklich dabei helfen, eure eigene Energie in einen höheren Zustand zu bringen. Das Ergebnis dieses Wechsels des Bewusstseins ist, dass ihr im Umgang mit neuen und ungewöhnlichen Situationen kreativer werdet. Und in einen höheren Energiezustand (verstärkte Klarheit) überzuwechseln, wird euch erlauben, eure transzendente Natur direkt zu erfahren, die über die Begrenzungen von Zeit und Raum hinausgeht, selbst während ihr in einem Körper lebt.

Unser Rat während der „chaotischen Knoten“ ist, das Holon des Aufstiegs so oft wie möglich auszuführen. Das wird euren Energiezustand verschieben und euch erlauben, würdevoller und fließender durch die chaotischen Elemente eurer Realität hindurch zu gehen, was euch ermöglichen wird, mit größerer Wahrscheinlichkeit „am richtigen Ort zur richtigen Zeit“ und nicht „am falschen Platz zur falschen Zeit“ zu sein. Eigentlich gibt es in unserer Sicht keinen richtigen oder falschen Ort. Es kommt darauf an, was ihr macht mit dem, was sich euch darbietet.

Wenn die Menschheit als Kollektiv beginnt, durch diesen bevorstehenden „chaotischen Knoten“ zu gehen, macht euch auf mehr Unerwartetes gefasst, als ihr euch jemals, selbst nicht in euren wildesten Science-Fiction-Filmen vorstellen könnt. Übt oft das Holon des Aufstiegs aus. Verlagert eure eigene Energie. Steigt die Leiter des Bewusstseins hinauf.

### **Die Hathoren, 27. April 2009**

---

#### **Gedanken und Beobachtungen von Tom**

Obwohl sich diese Botschaft mit Physik beschäftigt, meine ich, dass sie sich ganz gut selbst erklärt. Und ich denke bestimmt, dass die Metapher des Wassers angemessen ist, denn wenn auch sonst nichts, scheint die „Hitze“ sozusagen aufzudrehen.

Nachdem ich diese besondere Botschaft erhalten hatte, bat ich die Hathoren, ihre Aussage zu erklären, dass uns dieser „chaotische Knoten“ bevorsteht. Meine Erfahrung mit Wesen aus höheren Dimensionen ist, dass sie ihr Zeitgefühl sich sehr von unserem unterscheidet, und was uns wie eine Ewigkeit vorkommen mag, ist für sie nur ein Zwinkern des kosmischen Auges.

Als ich sie also um Erklärung bat, sagten sie, so wie sie es jetzt sehen, gibt es viele Bereiche von zunehmendem Chaos, die sich gegenseitig auf neue und ungewöhnliche Art beeinflussen. Daher ist eine Vorhersage über den genauen Augenblick des Auftretens eines „chaotischen Knotens“ in unserer Zeitlinie notwendigerweise veränderbar.

Werfen wir mal einen Blick auf dieses hathorische Konzept, indem wir einfach drei Bereiche aufgreifen. Das erste ist unsere Biosphäre. Durch die globale Erwärmung aus welchen Gründen auch immer, werden die Lebewesen in der Natur durch Verlust von Lebensraum und Nahrungsquellen bedroht. Diese Bedrohung umfasst ein ganzes Heer von Arten, von den Lemuren in Madagaskar, die unter soviel Stress sind, dass sie sich nicht mehr vermehren, zu den Eisbären, die das Eis verlieren, das ihr Gebiet war, zu den Walen, die ihre Nahrungsquellen verlieren, selbst zu bestimmten Baumarten, die keinen Sauerstoff mehr erzeugen. Das ist nur ein Gebiet, das wir einfach unser Ökosystem nennen könnten.

Dann gibt es die immer zunehmenden Wetteranomalien, die überall auf der Erde Schaden anrichten.

Was wir, die menschliche Rasse, zu vergessen scheinen, ist, dass wir ein Teil des

Ökosystems sind. Wir mögen an der Spitze der Nahrungskette stehen, und wir mögen die beherrschende Spezies sein, wenn es darum geht, die Umwelt schädigen zu können. Aber wenn der Stress, der andere Gattungen trifft, so intensiv wird, dass er ihre Vermehrung beeinträchtigt, sind wir dann die nächsten?

Tatsächlich zeigen einige gewichtige Untersuchungen aus Kanada an, dass der Gebrauch von bestimmtem Plastik, so wie es für Babyflaschen gebraucht wird, die Zeugungsfähigkeit von Jungen angreift. Es gibt zunehmenden Nachweis, dass, wenn diese männlichen Kinder erwachsen sind, ihre Zeugungsfähigkeit versagt. Werden wir dem Beispiel der Lemuren folgen?

Und so haben wir hier drei auf einander einwirkende Bereiche zur Diskussion: 1) das Ökosystem selbst, 2) unberechenbare Wetterverhältnisse, die das Pflanzen- und Tierleben angreifen, 3) unsere technische Zivilisation, die die anderen beiden Bereiche Ökologie und Wetter radikal anzugreifen scheint (nicht zu erwähnen die mögliche Zeugungsunfähigkeit der eigenen männlichen Kinder – zumindest in den westlichen Industrienationen).

Während die Veränderungen in diesen Bereichen beschleunigt zunehmen, erwachen chaotische Elemente ganz natürlich.

Nehmen wir zum Beispiel das letzte Durcheinander an einer bedeutenden Universität, die Aufnahmebestätigungen an Tausende von Studenten schickten, welche in Wirklichkeit abgelehnt worden waren – ein chaotisches Element bei der Arbeit, wenn auch typisch für das Beamtentum.

Was die Hathoren sagen, ist, dass es so viele Bereiche gibt, die zur selben Zeit auf einander einwirken, dass das Chaos zunimmt.

Als ein Ergebnis machen sich kleine chaotische Elemente einen Spaß und wirken aufeinander ein, um größere chaotische Elemente zu erschaffen. Wenn genug große chaotische Elemente auf einander einwirken, ergibt das einen „chaotischen Knoten“. Und deshalb alarmieren uns die Hathoren.

Also zurück zu ihrem Wort „drohend“. Als ich auf eine Zeitangabe drängte, sagten sie, dass sie eine hohe Wahrscheinlichkeit dafür sehen, dass ein „chaotischer Knoten“ sich irgendwann zwischen einer Periode von einigen Wochen von den Tag an, als sie die Botschaft durchgaben (27. April 2009), bis zu etwa neun Monaten bilden würde. Aber sie bestanden darauf, dass das nur eine höfliche Schätzung war. Die Flüchtigkeit der Zeiten macht es unmöglich, mit Sicherheit zu sagen, wann „der Topf zu brodeln beginnt“.

Worauf sie hinaus wollen, ist, dass Chaos ein natürlicher Teil des Evolutionsprozesses ist und dass man davor keine Angst haben muss, sondern es statt dessen als ein Mittel gebrauchen sollte, unsere eigene persönliche Evolution weiter zu beschleunigen – ungeachtet dessen, was diejenigen um uns herum vielleicht tun oder nicht tun.

Da ist noch eine andere Sache in ihrer Botschaft, die mir nicht klar war. Was meinten sie, als sie sagten „politische Inkompetenz beim Umgehen mit weltweiten Ereignissen“? Na ja, es stellt sich heraus, dass der Ausdruck einen größeren Zusammenhang für sie hat, als ich dachte.

Für sie umschließt politische Inkompetenz die gewöhnliche menschliche Dummheit, Gier und Ignoranz, und wenn man noch die Mischung von chaotischen Ereignissen auf der Welt hinzufügt, hat man die Kombination, die wahrscheinlich die Dinge schlimmer machen könnte und wahrscheinlich machen wird.

Aber für die Hathoren enthält „Inkompetenz“ auch schändliche und böse Absicht vonseiten der „Schattenregierung“ einiger Länder, absichtlich die Menschen in die Irre zu führen und in einigen Fällen, tatsächlich das menschliche Schicksal zu manipulieren und zu kontrollieren. Die Hathoren gebrauchten absichtlich das Wort Inkompetenz in Bezug auf

die Schattenregierungen, nicht, weil sie ungeschickt oder unbegabt sind, sondern weil das Verhalten, die sie zurzeit wählen (d.h. Kontrolle und Manipulation) zu ihrer eigenen Rückentwicklung führen. Und trotz ihrer Geschicklichkeit sind sie in einer Sackgasse.

Alles das ist also Teil der Mischung, die, um einen guten französischen Ausdruck zu gebrauchen, wie eine Melange (Mischung) von Gut und Böse, von Schön und Hässlich ist. Die Suppe ist aufgesetzt, und die Hitze ist auf jeden Fall auf hoch eingestellt.

Was jeder von uns in unserem gemeinsamen Topf tut, wird auf jeden Fall eine Show sein, die das Betrachten wert ist.

Zum Schluss, was auch immer aus der (sozusagen) kosmischen Küche kommen mag, ich persönlich kann für die Aussagen der Hathoren über das Holon des Aufstiegs bürgen, dass es ein machtvoller Weg zur Veränderung des Bewusstseins ist.

Seit sie mir das Holon des Aufstiegs gaben, habe ich damit in allen Arten von Situationen gearbeitet. Und ich muss sagen, dass es bemerkenswert wirksam ist beim Bewegen meines eigenen Energiezustands, selbst wenn ich Angst habe oder mich fatalistisch und allgemein negativ im Hinblick auf die Welt, mein Leben und die menschliche Beschaffenheit fühle.

Aber der einzige Weg für euch zu schätzen, ob das Holon des Aufstiegs für euch ebenso stark ist wie für mich, ist, es selbst auszuprobieren.

Eine vollständige Beschreibung zur Durchführung des Holons des Aufstiegs kann auf unserer Website:

### [Das Holon des Aufstiegs](#)

Ich schlage vor, ihr probiert es aus und seht, was passiert.

Ihr könnt eine freie Audio-Aufzeichnung der planetarischen Holon-Meditation hören oder herunterladen, die am 5. April 2009 in Seattle, Washington stattfand:

<http://tomkenyon.com/planetary-meditation>